

Bulma und Vegeta ~ Part Two ~

Kann es Liebe sein?

Von ViviMarlen

Kapitel 19: Kapitel 19

Kapitel 19

Als Bulma, die ihren Morgenmantel an hatte, am nächsten morgen die große Küche, der Capsule Corporation betrat, bekam sie einen Schock. Kaputtes Geschirr lag auf dem Boden und auch Spagetti mit Tomatensoße, so wie es aussah lagen auf dem Boden verteilt. Die junge Frau bekam ihren Mund nicht mehr zu, auch fing an ihr linkes Augenlid an zucken. Was war denn nur hier passiert? Die Küche glich einem Schlachtfeld! Wütend ging sie stampfend ins Wohnzimmer und bekam gleich den nächsten Schock. In der Dunkelheit gestern hatte sie es nicht gesehen. Aus allen Regalen, im Wohnzimmer und das waren nicht wenige, waren die Bücher runter geschmissen worden. Das Zucken an Bulma´s linkem Auge wurde immer stärker. „GRRRR!“, machte sie nur und stand mit Armen verschränkt hinter der Couch, wo das Schwein und der Kater immer noch lagen. Ungeduldig tippte die Frau mit ihrem Fuß auf dem Teppichboden herum. Die zwei sprechenden Tiere lagen immer noch nichts ahnend seelenruhig auf dem Sofa und schliefen. Das Zucken am Augenlid erreichte seinen Höhepunkt und auch Bulma´s Wut stieg bis ins unermessliche, bis sich ihre Wut in nur ein paar Worten entlud: „WAS ZUM OBERTEUFEL PICCOLO IST DENN HIER PASSIERT?!?! WAS SEID IHR DENN FÜR BABYSITTER?! HABT IHR VÖLLIG DEN VERSTAND VERLOREN?“. Sie hatte alles genau in die Ohren der beiden Tiere gebrüllt, die ja empfindlicher waren, als die von Menschen. Als ob OoLong und Pool unter einer großen Kirchenglocke gelegen hätten, und nun jemand diese Glocke anschlug, sprangen sie mit wackligen Körpern und weit aufgerissenen Augen von der Couch. Sie hielten sich ihre schmerzhaften Ohren zu. Geschockt schauten sich die zwei Tiere hilflos gegenseitig an. „Was habt ihr zu eurer Verteidigung zu sagen?“, fragte die Frau mit den türkishaarfarbenen Haaren etwas ruhiger. Der Saiyajinprinz kam mit Zahnbürste im Mund in die Wohnstube und sah das ganze Chaos. Auch sah er wie Bulma die zwei Babysitter in spe zu Recht stutzte. Er hatte Bulma bis oben gehört, als sie die zwei Tiere angebrüllt hatte und neugierig wie er war, ging er runter um alles mit anzusehen. „Also?“, fragte Bulma die Beiden ein letztes Mal. Sie setzte sich auf die Couch und schlug die Beine übereinander, aber immer noch hatte sie ihre Arme in einander verschränkt und demonstrierte somit den beiden Tieren, dass sie überaus verstimmt war. Die fliegende Katze ergriff als erste das Wort: „Naja...Trunks hat sich wie ein wilder Affe benommen...“. Bulma und auch Vegeta sahen die Katze ungläubig an. „Mein Sohn benimmt sich nicht wie ein Affe!“, verteidigte die Mutter ihren

Sohnemann. „Doch, das hat er aber getan, er muss den kleinen Affen im künstlichen Garten beobachtet haben und hat ihn dann nachgemacht.“, meinte das Schwein ganz leise und erzählte die ganze Geschichte...

~

„Trunks...werf doch nicht mit den Spagetti rum, du sollst sie doch essen!“, ermahnte Pool den kleinen Jungen vor sich. Dieser schaute die fliegende Katze nur an und warf ein Hack-fleischbällchen nach dem Tier. Pool flog durch die Wucht sogar samt, dem Fleischbällchen auf den Boden. „NICHT DOCH TRUNKS!!!“, schrie Pool dann apathisch. Aber der kleine Junge grinste nur frech und kippte die ganze Soße, von seinem Teller, auf den Boden. Das dicke kleine Schwein OoLong kam in die Küche und sah das ganze Chaos, auch das Pool auf dem Boden saß und weinte. „Pool! Was ist denn hier los?“, fragte er seinen langjährigen Freund. „Trunks ist so frech...er hat alles auf den Boden geschmissen und sie ihn dir nur an...er ist von oben bis unten mit Essen beschmiert...“, jammerte die Katze nur und flog zu OoLong um sich auszuweinen. „Na Toll jetzt müssen wir ihn auch noch baden...“, sagte OoLong genervt. Der kleine Junge aber wollte jetzt ganz sicher nicht baden und ließ sich von den Beiden auch nicht schnappen. Dank seiner neuen Fähigkeit fliegen zu können, schlüpfte der Junge einfach immer zwischen den Beiden, als sie ihn greifen wollten, durch. Schnell flog er aus der Küche und suchte ein geeignetes Versteck für sich. „Wir müssen ihn suchen, Pool!“, meinte OoLong und verwandelte sich in eine Rakete. „Sollten wir nicht erstmal aufräumen?“, fragte die Katze. „Keine Zeit...los jetzt!“, sagte OoLong und flog mit Pool hinter Trunks her. Aber den Jungen konnten sie nicht mehr einholen, selbst ihnen war er zu schnell. Schlau wie der kleine 2 jährige Trunks schon war, versteckte er sich noch mal in dem künstlichen Garten, in der Annahme, dass die 2 Babysitter ihn hier wieder zum Schluss suchen würden. Neugierig suchte der kleine fliederhaarfarbene Junge den Frosch Ginyu, aber er konnte ihn nirgends finden. „Wo steckt der komische Frosch nur?“, fragte er sich und setzte sich an dem Teich auf einen Stein hin. Er beobachtete alle Tiere die sich hier tummelten. Trunks wusste, dass sein Opa verwaisten Tieren von den Straßen hier ein neues zu Hause gab und Trunks fand das natürlich toll, denn in dem künstlichen Garten war immer was los. Lange schaute er sich alle Tiere an und erkor für sich das interessanteste. Er studierte jede Bewegung des Tiers und beobachtete es genau...

~

„Also...ihr seid wirklich die unfähigsten Babysitter die ich jemals hatte!“, meinte Bulma nur dazu. „Aber wir sind doch auch die einzigsten Babysitter, die du jemals hattest, Bulma!“, meinte OoLong etwas genervt. Die Frau auf der Couch, lehnte sich zurück und sagte: „Ja...das ist wahr...also was ist dann passiert?“. Nun erzählte Pool die Geschichte weiter...

~

Lange suchten sie den Jungen, bis sie mal wieder vor dem künstlichen Garten standen. OoLong der sich nur für 5 Minuten verwandeln konnte, war auch wieder ein Schwein und starrte die Tür vor sich an. „Meinst du er ist hier drin?“, fragte OoLong Pool. „Werden wir ja sehen...zumindest...ist es wieder die letzte Möglichkeit wo er sein

könnte...“, meinte der Kater nur und schaute auch die Tür an, die sich dann öffnete. Trunks Rechnung war also auf-gegangen, und die Babysitter in spe hatten ihn hier zum Schluss gesucht. Die zwei sprechenden Tiere schauten in den Raum hinein, denn die Beiden standen nicht dicht genug an der Tür dran, also musste jemand von innen nun hinaus kommen, aber sie sahen niemanden. Dann hörten sie ein quieken was sich nach einem Äffchen anhörte und schauten nach oben zu dem Rahmen der Tür. Dort oben hing Trunks dran und quiekte wieder und holte Schwung. Über ihre beiden Köpfen hinweg springend, hüpfte Trunks wie ein Äffchen die Flure entlang. „Ich hab das jetzt eben nicht geträumt oder?“, fragte das Schwein die Katze. „Nein...er benimmt sich wirklich wie ein Affe...“, sagte Pool, „...los wir müssen ihm wieder hinterher...wer weiß was er anstellt!!!“ Die Babysitter verfolgten nun das „Äffchen“ durch die gesamte Capsule Corporation und immer wenn sie ihn erreicht hatten, mussten sie auf fliegende Gegenstände achten, denn Trunks hüpfte wie ein Affe von Baum zu Baum, nur eben von Regal zur Deckenlampe, auf den Esstisch und versuchte alles runter zu reißen. OoLong und Pool kamen ihm nach, immer wieder fingen sie etwas und stellen es zurück zu seinem ursprünglichen Platz. So ging es in jedem Raum weiter, bis sie in dem großen Wohnzimmer waren und die beiden einfach nicht mehr konnten, sie sahen das Chaos was der kleine Junge angestellt hatte, sämtliche Bücher waren aus den Regalen runtergeschmissen worden. „Bulma bringt uns um!“, schrie OoLong. „Ja wir können schon mal unser Testament schreiben...“, sagte Pool erschöpft und wollte sich erstmal auf das Sofa setzen. „Also der Junge kann was erleben ich werde ihm gehörig die Meinung sagen!“, meckerte das kleine runde Schwein. „Pschhtt! OoLong sei doch still und sieh nur...“, sagte die fliegende Katze und deutete auf den kleinen Trunks, der sich in die Decke, die auf der Couch lag, gekuschelt hatte und schlief. „Es muss ihn auch angestrengt haben...“, sagte Pool leise. OoLong wollte den Jungen eben noch anschreien, aber als er den Kleinen so friedlich schlafen sah, konnte er ihn nicht mehr anschreien. Pool flog neben Trunks und setzte sich. Die Katze deutete OoLong an, sich auch zu setzen, was dieser auch tat. Beide kuschelten sich an den Jungen und wärmten ihn. Vor Erschöpfung schliefen auch sie schnell ein...

~

„Das war die ganze Geschichte! Nun kannst du uns anbrüllen und zu Sau machen, Bulma!“, sagte OoLong kleinlaut und schaute Pool an. Bulma saß immer noch in ihrem Morgenmantel auf dem Sofa und dachte nach, dabei hatte sie ihre Augen geschlossen. „Sicher überlegt sie welche Strafe sie uns aufbrummen kann!“, flüsterte die Katze leise zu dem Schwein. Das Schwein nickte nur. Dann öffnete Bulma ihre Augen wieder und sah beide mit einem zornigen Blick an. Erschrocken über Bulma´s Gesicht fielen die Beiden auf den Boden. Dann wandelte sich Bulma´s Gesicht plötzlich und sie schaute sie freundlich an: „Also...ihr habt eure Sache wirklich gut gemacht...ihr könnt ihn das nächste Mal auch wieder sitten!“.

Sie zwinkerte den Beiden zu. Beide sahen sich ungläubig an, war es nun eine Strafe oder eine Belohnung, noch mal auf den frechen Jungen aufzupassen? Die Mutter, des frechen Jungen, stand auf und ging mit Vegeta, der sich die ganze Story mit angehört hatte und öfters fies grinsen musste, weil sein Sohn so ein schlaues ausgebufftes Kerlchen war, zu der Tür des Wohnzimmers. „Ihr räumt, aber noch in der Küche auf...und sortiert die Bücher wieder alphabetisch ein...“, sagte Bulma streng und verschwand dann mit dem Saiyajinprinzen im Schlepptau, das Wohnzimmer. Nun

waren sich OoLong und Pool sicher, das dies nun ihre Strafe sein sollte, widerwillig machten sie sich nun daran die Bücher zu sortieren. Die junge Mutter, ging mit dem Vater ihres Sohnes auf dem Flur entlang. Dann hielt sie an und musste lauthals loslachen. Wie der Kleine die zwei auf Trapp gehalten hatte, war einfach unglaublich gewesen, er hatte sich einfach ein Tier zum Vorbild genommen um die zwei Babysitter zu ärgern. „Hihi...ich musste mich eben echt zusammenreißen bei der Geschichte Vegeta!“, meinte sie nur zu ihrem Prinzen, der selber grinsen musste. Ihr gemeinsamer Sohn, war wirklich ausgesprochen klug und auch sonst würde er sicher in Zukunft dafür sorgen, dass es in der Capsule Corporation nie langweilig wurde...

Ende Kapitel 19

Und ist es eine Strafe oder eine Belohnung, dass die zwei das nächste Mal wieder auf Trunks aufpassen dürfen? :3